

Masterarbeit zu vergeben

Abt. Marketing für Lebensmittel und Agrarprodukte
(Prof. Achim Spiller)



Verbraucherakzeptanz zu Proteinen aus Gräsern bzw. Grünlandpflanzen

(Literaturanalyse, Fokus Gruppen Diskussionen)

Rund ein Drittel der landwirtschaftlichen Fläche in Deutschland besteht aus Grünland. Pflanzen wie Klee und Weidegras, die dort wachsen, enthalten essenzielle Nährstoffe und wertvolle Proteine. Die Lebensmittelindustrie erforscht innovative Methoden, um hochwertige Proteine aus diesen Gräsern zu gewinnen und für die Lebensmittelproduktion nutzbar zu machen.

Da dieses Protein unter die Novel Food Verordnung fällt, ist es noch nicht auf dem Markt verfügbar. Gleichzeitig ist die Verbraucherakzeptanz für dieses neuartige Protein noch wenig erforscht. Das Ziel sollte hierbei sein, die Verbraucherakzeptanz sowie die größten Barrieren und Möglichkeiten dieses neuartigen Proteins zu erforschen. Dies ist wichtig, um das Protein, wenn es einmal marktreif ist, frühzeitig richtig vermarkten zu können.

Zu diesem Zweck möchten wir im Rahmen des ZERN-Projektes „Zukunft Ernährung Niedersachsen“ im Themenbereich „Grünland“ eine qualitative Datenerhebung in Form von drei bis vier Fokusgruppen-Diskussionen mit jeweils vier bis sechs Verbraucher*innen durchführen. Diese soll auf einer Literaturanalyse zu neuartigen Proteinen aufbauen. Wir suchen jemanden, der Lust hat, sich im Rahmen einer Masterarbeit damit zu beschäftigen.

Die Masterarbeit kann in Englisch oder Deutsch verfasst werden und soll ca. 8.000 Wörter (ca. 25–30 Seiten) umfassen. Sie umfasst eine Literaturrecherche, die Entwicklung eines Leitfadens für die Befragung in den Fokusgruppen Diskussionen, Durchführung der Diskussionen sowie die entsprechende Datenauswertung. Alle Schritte erfolgen in enger Zusammenarbeit mit unserem Projektteam.

Beginn:
Ab sofort



FAMILIE IN DER
HOCHSCHULE



Bei Fragen und Interesse melden Sie sich
jederzeit bei:
sophiedorothe.lieke@uni-goettingen.de oder
clara.mehlhose@uni-goettingen.de